



N i e d e r s c h r i f t

über die 12. öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses - Bereich Finanzen - in der Wahlperiode 2019/2023 am 05.10.2021

Sitzungsort: Fischbahnhof, Am Schaufenster 6, 27572 Bremerhaven
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 16:11 Uhr

Teilnehmer/innen:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Neuhoff

Oberbürgermeister

Herr Oberbürgermeister Grantz

Stadtrat

Herr Stadtrat Skusa

SPD - Fraktion

Herr Stadtverordneter Allers
Herr Stadtverordneter Hoffmann
Frau Stadtverordnete Kirschstein-Klingner
Frau Stadtverordnete Mollenhauer
Frau Stadtverordnete Reimelt

CDU - Fraktion

Herr Stadtverordneter Holz
Herr Stadtverordneter Raschen
Herr Stadtverordneter Strauch
Herr Stadtverordneter Ventzke

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN PP

Frau Stadtverordnete Hoch
Herr Stadtverordneter Kaminiarz
Herr Stadtverordneter Labetzke

Fraktion Bürger in Wut (BIW)

Herr Stadtverordneter Lichtenfeld (anwesend ab 16:04 Uhr zu TOP 5)

Fraktion DIE LINKE

Herr Stadtverordneter Brand

Fraktion Freie Demokraten (FDP)

Herr Stadtverordneter Grotelüschen

Schriftführer

Herr Khalaf

Entschuldigt:

Frau Stadtverordnete Knorr
Herr Stadtverordneter Koch
Herr Stadtverordneter Niedermeier
Herr Stadtverordneter Schott

Weitere Teilnehmer/innen:

Stadtkämmerei:

Herr Witt, Herr Schmidt, Herr Heimann,
Frau Vahlsing, Frau Schedler, Frau Mangels
Herr Dr. Meyer, Herr Beckmann

Referat für Wirtschaft:

Herr Thiele

Rechnungsprüfungsamt:

Herr Kieck

Gesamtpersonalrat:

Frau Lotz-Beil

Personalrat Allgemeine Verwaltungsdienste:

Herr Schulz

Personalrat Bauverwaltung:

Herr Schröter

Personalrat Schulen:

Herr Bürgermeister Neuhoff begrüßt alle Anwesenden und teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass die Vorlage Nr. 37/2021 „Nachbewilligung beim Amt für Straßen- und Brückenbau zur Finanzierung des Ausbaus des Hafentunnels Cherbourger Straße“ aufgrund einer sich erst im Nachhinein des Hauptversandes am 28.09.2021 ergebenen Änderung der finanziellen Lage zurückgezogen wird.

Ferner teilt Herr Bürgermeister Neuhoff mit, dass die Vorlage Nr. 41/2021 „Freigabe von Mitteln des "Bremerhaven-Fonds 2021" zur Bewältigung der Folgen der Corona-Pandemie in der Stadt Bremerhaven“ im Nachgang um die Maßnahme „Instandhaltung und Reparatur des Traditionsschiffes ASTAR-TE“ ergänzt wurde und lässt in diesem Zusammenhang darüber abstimmen, ob die allen Ausschussmitgliedern vorliegende neue Version der Vorlage mit der Nr. 41/2021-1 ersatzweise für die alte Version auf die Tagesordnung genommen wird.

Die Abstimmung erfolgt einstimmig.

1. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen für die Einwohnerfragestunde vor.

2. Genehmigung der Niederschrift über den Finanzteil der 11. öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses in der Wahlperiode 2019/2023 am 20.05.2021 31/2021

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss genehmigt die Niederschrift.

Der Beschluss ergeht bei zwei Enthaltungen der Stadtverordneten Frau Hoch und Herr Grotelüschen einstimmig.

3. Sachstandsbericht gemäß § 49 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven (GOSTVV) 32/2021

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

4. Bericht über die überörtliche Gemeindeprüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadtgemeinde Bremerhaven für das Haushaltsjahr 2019 **33/2021**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss benennt Herrn Stadtverordneten Raschen auf Vorschlag von Herrn Stadtverordneten Allers zum Berichtersteller für die Stadtverordnetenversammlung, um den Schlussbericht des Ausschusses über die Prüfung und Beratung der Haushaltsrechnung der Stadt Bremerhaven für das Haushaltsjahr 2019 vorzutragen.

Im Anschluss wird der nachfolgende Beschluss gefasst:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss

- nimmt den von der Präsidentin des Rechnungshofs der Freien Hansestadt Bremen vorgelegten Bericht über die überörtliche Gemeindeprüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadtgemeinde Bremerhaven für das Haushaltsjahr 2019 vom 30.08.2021 mit den übrigen beigefügten Anlagen zur Kenntnis und
- erstattet gemäß § 70 Abs. 1 VerfBrhv folgenden Schlussbericht:

Schlussbericht des Finanz- und Wirtschaftsausschusses
über die Prüfung und Beratung der Haushaltsrechnungen der Stadt Bremerhaven
für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund der Ergebnisse der Prüfungen der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2019 durch das Rechnungsprüfungsamt und die Präsidentin des Rechnungshofs der Freien Hansestadt Bremen - Gemeindeprüfung - hat der Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 05.10.2021 festgestellt, dass der Stadtverordnetenversammlung die Entlastung des Magistrats aus der Haushaltsrechnung 2019 empfohlen werden kann.

Der Beschluss ergeht bei drei Enthaltungen der Stadtverordneten Frau Hoch, Herr Kaminiarz und Herr Labetzke einstimmig.

Auszüge: **Amt 14 (K), Amt 20 (V), Magistratsdirektor (K),
Stadtverordnetenvorsteher von Haaren (K)**

5. Controlling-Bericht FINANZEN Juni 2021 **34/2021**

Nach kurzer Aussprache fasst der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nachfolgenden Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt den als Anlage beigefügten „**Controlling-Bericht FINANZEN Juni 2021**“ zum Verlauf des Gesamthaushaltes zur Kenntnis.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt die derzeit bekannten Budgetrisiken (einschl. der globalen Minderausgaben in Höhe von ca. – 13,3 Mio. €) mit einem Volumen von ca. 24,8 Mio. € zur Kenntnis.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss stimmt den zur teilweisen Auflösung der Budgetrisiken in Höhe von ca. 24,8 Mio. € vom Dezernat II vorgeschlagenen Ausgleichsmaßnahmen in Höhe von ca. 19,2 Mio. € zu.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss bittet für das danach verbleibende Haushaltsrisiko in Höhe von ca. 5,6 Mio. € im weiteren Haushaltsvollzug 2021 geeignete Gegenfinanzierungsmöglichkeiten zu erarbeiten und bittet die Fachbereiche hierzu ihre Budgetprognosen mit besonderer Sorgfalt im weiteren Haushaltsverlauf 2021 einzuschätzen.

8. Nachbewilligung beim Amt für Straßen- und Brückenbau zur Finanzierung der im Haushaltsjahr 2020 begonnenen Straßenbaumaßnahmen **38/2021**

Herr Bürgermeister Neuhoff teilt mit, dass der Bau- und Umweltausschuss die ihm vom Amt für Straßen- und Brückenbau zugeleitete Vorlage in seiner Sitzung am 13.09.2021 beschlossen hat.

Im Anschluss fasst der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nachfolgenden Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschusses beschließt, dem Amt für Straßen- und Brückenbau bei den Haushaltsstellen 6651/730 02 „Ausbau von Wohnstraßen, Parkplätzen und Erschließungsanlagen“ (130.000 €), 6651/700 06 „Erneuerung von Straßen bei Kanalerneuerung durch die BEG“ (100.000 €) sowie 6651/521 29 „Unterhaltung von Straßenpflaster und Asphaltdecken“ (205.250 €) Mittel in Höhe von insgesamt 435.250 € zur vollständigen Finanzierung genannten, im Haushaltsjahr 2020 begonnenen Straßenbaumaßnahmen zur Verfügung zu stellen.

Zur Deckung werden Mittel in entsprechender Höhe aus der kapitelbezogenen Rücklage 8666/066 01 des Amtes für Straßen- und Brückenbau über die Haushaltsstelle 6651/359 06 „Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage“ herangezogen.

Der Beschluss ergeht bei einer Enthaltung von Herrn Stadtverordneten Lichtenfeld einstimmig.

Auszüge: Amt 20 (V), Amt 66 (K)

9. Freigabe von Mitteln des "Bremerhaven-Fonds 2021" zur Bewältigung der Folgen der Corona-Pandemie in der Stadt Bremerhaven **41/2021 - 1**

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nachfolgenden Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss stimmt, wie vom Magistrat in seinen Sitzungen am 12.05.2021 und 23.06.2021 beschlossen, der Finanzierung der dargestellten Anträge des Referates für Wirtschaft sowie des Amtes für Jugend, Familie und Frauen mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 1.137.000 € aus Mitteln des „Bremerhaven-Fonds 2021“ zu.

Darüber hinaus stimmt der Finanz- und Wirtschaftsausschuss dem Ausgleich der von Wirtschaftsprüfern testierten pandemiebedingten Zuschussbedarfe sowie Forderungen gegenüber der Stadt Bremerhaven aus den Jahresabschlüssen 2020 der städtischen Gesellschaften in Gesamthöhe von 2.631.500 €, wie dargestellt, aus Mitteln des „Bremerhaven-Fonds 2021“ ebenfalls zu.

Bei seiner Zustimmung geht der Finanz- und Wirtschaftsausschuss davon aus, dass sich im weiteren Haushaltsvollzug 2021 ergebende alternative Finanzierungsmöglichkeiten (z. B. durch Bundes-, Landesprogramme) vorrangig einzusetzen sind.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss bittet die Stadtkämmerei, die haushalttechnischen Umsetzungen vorzunehmen.

Der Beschluss ergeht bei einer Enthaltung von Herrn Stadtverordneten Lichtenfeld einstimmig.

Auszüge: Amt 20 (V)

10. Finanzierung von Geschwindigkeitsüberwachungstechnik und E-Bikes im Bereich des Bürger- und Ordnungsamtes 40/2021

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die Finanzierung des kalkulierten Gesamtbetrags von 205.000 € im Zuge der Haushaltsberatungen 2022/2023 sicherzustellen.

Der Beschluss ergeht bei einer Enthaltung von Herrn Stadtverordneten Brand und einer Gegenstimme von Herrn Stadtverordneten Lichtenfeld mehrheitlich.

Auszüge: Amt 20 (V), Amt 91 (K)

11. Antrag zum Stellenplan 2022/23 auf Neuschaffung einer 0,53 Stelle Sachbearbeiter:in im Steueramt 39/2021

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss stimmt dem Antrag zum Stellenplan 2022/23 auf Neuschaffung einer 0,53 Stelle Sachbearbeiter:in für das Steueramt zu.

Der Beschluss ergeht bei einer Enthaltung von Herrn Stadtverordneten Lichtenfeld einstimmig.

Auszüge: Amt 22 (K)

12. Verschiedenes

Herr Bürgermeister Neuhoff verliest den Ausschussmitgliedern die für 2022 angesetzten und nachfolgend aufgeführten Sitzungstermine des Finanz- und Wirtschaftsausschusses:

- 01.03.2022
- 21.06.2022
- 20.09.2022
- 13.12.2022

In diesem Zusammenhang teilt er ferner mit, dass vor dem Hintergrund der noch anhaltenden Corona-Pandemie die genauen Sitzungsdetails wie Ort und Zeitpunkt erst im Rahmen des Versandes der Einladungsdokumente bekannt gegeben werden. Es ist jedoch davon auszugehen, dass die Sitzungen wie gewohnt ab 16.00 Uhr stattfinden werden.

Vorsitzender

Vorsitzender

Schriftführer

gez. Neuhoff

gez. Skusa

gez. Khalaf

Neuhoff
Bürgermeister

Skusa
Stadtrat

Khalaf